

Koalitionsantrag	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 13/1622-1	

	06.12.2019
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	vorberatend	02.12.2019	1.5.1
Verbandsversammlung	beschließend	13.12.2019	1.5

Betreff: Maßnahmen zum weiteren Verfahren des Regionalplans Ruhr

Beschlussvorschlag

Mit der zeitlichen Verschiebung der Aufstellung eines neuen Regionalplans Ruhr ergibt sich eine neue Situation, welche die Verbandsversammlung zu folgender Beschlussfassung veranlasst:

Die Regionaldirektorin als Regionalplanungsbehörde wird beauftragt

- einen Erarbeitungsbeschluss für einen sachlichen Teilplan zum Regionalplan Ruhr „Kooperationsstandorte“ zeitnah vorzubereiten und vorab die Rechtssicherheit des gesamten Verfahrens zu prüfen und abzusichern.
- die eingeleiteten Regionalplan-Änderungsverfahren mit Priorität fortzuführen und ggf. bei gegebener Dringlichkeit Erarbeitungsbeschlüsse für weitere Regionalplan-Änderungsverfahren vorzubereiten
- das laufende Aufstellungsverfahren für den Regionalplan Ruhr mit aktualisierter Datengrundlage zu den Flächenreserven unter Beachtung der Vorgaben des Landesentwicklungsplans fortzuführen

Begründung:

Erfolgt ggf. mündlich.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Gasper, Daniela	Löckenhoff, Jonas	Fraktion CDU
Akt.zeichen	Gustrau, Michael	Fraktion SPD
	Blanke, Andreas	Fraktion B90/Die Grünen

Fraktionsvorsitzender CDU
gez. Roland Mitschke

gez. Martina Schmück-Glock

Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen
gez. Sabine von der Beck